

Emil Ludwig (bis 1883: Cohn)

† 25. Januar 1881; * 17. September 1948

Schriftsteller

Analyse:

Ludwig rühmte sich, in Rom von Papst Pius XI., dem italienischen König Viktor Emanuel III. und dem Duce Benito Mussolini empfangen worden zu sein. Die deutschen Botschaften beim Staat Italien und beim Heiligen Stuhl betonten, nichts mit seinen Auftritten zu tun gehabt zu haben und distanzierten sich von ihm. Auch der Heilige Stuhl stellte mit diesem Telegramm richtig, dass der Papst Ludwig nicht in Privataudienz empfangen hatte.

Zusatz:

Für weitere Informationen beachten Sie bitte die Hinweise unter Quellen und Literatur.

Quellen:

AAV, Arch. Nunz. Berlino 2, fasc. 4, fol. 158r-159r

Literatur:

WICHERT, Adalbert, Ludwig, Emil, in: Neue Deutsche Biographie 15 (1987), S. 426 f., in: www.deutsche-biographie.de (Letzter Zugriff am: 16.04.2018).

GND-Nr. [118780778](https://n-terms.gnd.org/gnd-term/118780778), VIAF-Nr. [44454588](https://viaf.org/viaf/44454588)

Empfohlene Zitierweise:

Emil Ludwig (bis 1883: Cohn), in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreporte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Kurzbiografie Nr. 8306, URL: www.pacelli-edition.de/gnd/118780778. Letzter Zugriff am: 17.05.2024.